



**TERRE DES FEMMES e. V.**

Menschenrechte für die Frau  
Brunnenstraße 128 13355  
Berlin Tel: 030/40 50 46 99-21

Fax: 030/40 50 46 99-99  
gewaltschutz@frauenrechte.de  
www.frauenrechte.de

## DU BIST UNSCHLAGBAR

Ein Musiktheaterstück zum Thema:

„Häusliche Gewalt“

Das Musiktheaterstück wird vom Theater EUKITEA gGmbH in Zusammenarbeit mit TERRE DES FEMMES e.V. im Rahmen der Kampagne „NEIN zu Häuslicher Gewalt – FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT!“ aufgeführt.

### **Buchung:**

Sie wollen die Aufführung buchen? Wenden Sie sich bitte an:

TERRE DES FEMMES e.V.

E-Mail: [gewaltschutz@frauenrechte.de](mailto:gewaltschutz@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Stand: 05.11.2012

# Inhaltsverzeichnis

I. Projektbeschreibung 3

2. Das Musiktheater „Du bist unschlagbar“ 4

2.1 Zielgruppe 4

2.2 Inhalt 4

2.3 Ziele 5

3. Praktische Informationen zur Aufführung 6

3.1 Technische Voraussetzungen 6

3.2 Kosten 6

3.3 Buchung 6

3.4 Werbung/Presse 7

3.5 Dokumentation 7

3.6 Kontakt 7

## Projektbeschreibung

„Schlage einen Ochsen bei jeder zweiten Furche und eine Frau jeden zweiten Tag.“

Die Aufforderung dieses indischen Sprichwortes wird von Männern auf der ganzen Welt unabhängig von ihrer Religion oder gesellschaftlichen Stellung beherzigt. Weltweite Studien belegen, dass zwischen 20 und 59 Prozent aller Frauen bereits von ihrem Intimpartner geschlagen wurden.

Misshandlungen durch Ehemann, Freunde oder Lebenspartner gehören für viele Frauen und ihre Kinder auch in der Bundesrepublik zum Alltag. Etwa jede zweite bis dritte Frau hat körperliche Übergriffe in ihrem Erwachsenenleben erlitten. Untersuchungen zeigen auf, dass rund 25 Prozent aller Frauen im Alter von 16 -85 Jahren bereits Formen von körperlicher Gewalt erfahren haben und zum Teil auch sexuelle Übergriffe. Das Spektrum der Gewalt ist breit: Frauen werden von Männern geboxt, getreten, gewürgt, an den Haaren gezogen, mit Gegenständen beworfen, mit dem Kopf gegen Wände geschlagen oder Treppen hinunter gestoßen.

Einkommen, Bildung oder Alter sind dabei völlig belanglos. Häusliche Gewalt ist die häufigste Ursache für Verletzungen bei Frauen, häufiger als Verkehrsunfälle, Überfälle und Vergewaltigungen zusammen genommen. Ihr eigenes Zuhause ist der gefährlichste Ort für eine Frau. Männergewalt gegen Frauen und Mädchen kostet die Solidargemeinschaft jährlich 14,8 Milliarden Euro, Kosten für Justiz, Polizei, ärztliche Behandlungen und Arbeitsausfälle. In 90 Prozent der Fälle Häuslicher Gewalt sind Frauen die Opfer und Männer die Täter. Jährlich fliehen rund 45 000 Frauen mit ihren Kindern in Frauenhäuser. Seit über 25 Jahren existieren Frauenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland und sind für viele Frauen die einzige Möglichkeit, einer Beziehung zu entkommen, die für sie und ihre Kinder zu gefährlich ist. Sie gelten als unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur zum Schutz von Frauen und deren Kindern vor Männergewalt. Trotzdem ist es bis heute nicht gelungen eine flächendeckende, angemessene und sichere Finanzierung durchzusetzen, die den von Gewalt betroffenen Frauen nicht auch noch zusätzliche Kosten bzw. Verantwortung aufbürdet.

Im Rahmen der Kampagne „NEIN zu häuslicher Gewalt – FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT!“ möchte TERRE DES FEMMES auf diese Gewalt aufmerksam machen und die Öffentlichkeit für Menschenrechtsverletzungen sensibilisieren.

Das Musiktheaterstück „Du bist unschlagbar“ des Theaters EUKITEA ist ein wichtiger Bestandteil der Kampagne. Es wurde von Stephan Eckl, der mit Rainer Leitz das Theater EUKITEA leitet, eigens für die Kampagne von TERRE DES FEMMES e.V. geschrieben und ist Teil der präventiven Jugendarbeit. Das Theater EUKITEA verschafft durch sein körperbetontes und lebensbejahendes Spiel für Erwachsene und Jugendliche einen Zugang, der über die kognitive Ebene hinaus Lösungswege und Handlungsoptionen aufzeigt. Die Premiere fand am 25. November 2006 in Frankfurt am Main im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Kampagne statt. Seitdem ist „Du bist unschlagbar“ in zahlreichen Städten zu sehen, sensibilisiert so ein breites Publikum für das Thema „Häusliche Gewalt“ und klärt Betroffene über Lösungsmöglichkeiten auf.

## 2. Das Musiktheater „Du bist unschlagbar“

Das Stück wurde vom Theater EUKITEA eigens für die Kampagne „NEIN zu häuslicher Gewalt -FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT!“ verfasst. Es dauert etwa 80 Minuten und wird von SchauspielerInnen und MusikerInnen des Theaters EUKITEA inszeniert. Regie führt Claudio Raimondo und Stephan Eckl vom Theater EUKITEA ist verantwortlich für die Konzeption und die Gesamtleitung. Die Schauspieler sind Sarah Hieber, Simone Paffrath, Michael Gleich, Fred Brunner ist ebenfalls für die Musik und die Komposition zuständig

### 2.1 Zielgruppen

Zielgruppe des Musiktheaters sind Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. Damit ist es auch für interessierte Schülergruppen gut geeignet. Darüber hinaus spricht die Konzeption des Theaterstücks aber auch Beratungs-sowie Interventionsstellen an.

### 2.2 Inhalt

„Häusliche Gewalt“ – das ist keine Privatsache! Das geht alle an! Im mutmachenden Musiktheaterstück des Theaters EUKITEA werden unterschiedliche Situationen in der Familie gezeigt:

- „Ein-Blick(e) über Jahre hinweg auf ein Ehepaar, wie es sich vom leidenschaftlichen Verliebt Sein bis zum ausweglosen Schlagen entwickelt“
- „Die Tochter, die unter ihren fortwährend streitenden Eltern leidet und endlich selbst gesehen werden will, endlich frei sein will“
- „das gelangweilte Ehepaar, bei dem der ‚Happy Day‘ zum Familiendesaster ausartet“
- „ein Tango, der die Zuschauer mit einer Vielfalt von angenehmen und unangenehmen Begegnungen konfrontiert“
- „der Sohn einer verrückten Familie, der mit einem miserablen Zeugnis nicht in die nächste Klasse aufrücken kann, wogegen seine Schwester als tolle Abiturientin gefeiert wird“

Mit dem Theaterstück sollen die jugendlichen und erwachsenen Zuschauer sensibilisiert werden, näher hinzusehen, wie Gewalt entstehen kann, die nicht nur in Form von Schlägen, sondern auch durchaus verbaler und ökonomischer Natur sein kann. Dabei stehen immer wieder die Gefühle im Vordergrund, die in einfühlsamen Songs ihren Ausdruck finden. Mechanismen, die wahrscheinlich viele der Zuschauer kennen, werden sichtbar gemacht, denn nur so ist Veränderung möglich. Das Stück regt zum Nachdenke an, denn der Nachbar, die Freunde, die Bekannten gehen „mich“ etwas an, auch wenn vieles als Privatsache deklariert und lieber der Deckmantel des Schweigens darüber gezogen wird. „Häusliche Gewalt“ darf kein Geheimnis, darf nicht privat bleiben, es liegt an uns allen, daran etwas zu ändern. Natürlich werden die Zuschauer mit ihren „neuen Schritten“ nicht allein gelassen. In anschließenden Gruppengesprächen werden Lösungsmöglichkeiten und Wege angeboten, die „stark und mutig machen“ sollen, um nicht in den Gewaltstrudel oder etwa in Lethargie zu versinken.

Dabei hilft auch die Musik, die sich den unterschiedlichsten Stilrichtungen widmet und das Publikum, das wie von EUKITEA Theaterstücken gewohnt nahe bei den Akteuren sitzt, in ihren Bann zieht.

## 2.3 Ziele

Ziel des Musiktheaterstücks ist es, auf das Thema „Häusliche Gewalt“ aufmerksam zu machen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Aus diesem Grund ist das Stück ein zentrales Projekt der Kampagne gegen „Häusliche Gewalt“ und trägt dazu bei, dass auf nationaler und internationaler Ebene durch Gesetzesänderungen die Voraussetzungen für eine angemessene Verurteilung der Täter geschaffen wird. Durch diese Art der Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit soll der Weg zur gesellschaftlichen Ächtung der Gewalt in Familie und Beziehung geebnet werden.

Das Stück soll präventiv mit den Jugendlichen arbeiten und die private Problematik der „Häuslichen Gewalt, über die zu oft geschwiegen wird, den öffentlichen Bereich bringen. Es ist besonders wichtig, Kinder direkt zu adressieren und in ihrem Umfeld abzuholen: Viele sind sich des Angebots an Beratungsstellen und Notrufnummern nicht bewusst oder haben eine zu große Scheu davor, über das Erlebte zu sprechen. Das Theaterstück kann ihnen bewusst machen, dass sie einen Anspruch auf ein gewaltfreies Leben haben, sowie Scham und Schuldgefühle relativieren. Hinzu kommt, dass durch die schulische Nachbearbeitung der Aufführung auch die Lehrer und Pädagogen im Umgang mit dem Thema sensibilisiert werden und so mit betroffenen Kindern kompetenter umgehen können. Denn der Teufelskreis der Gewalt muss schon im jungen Alter durchbrochen werden, damit dieser nicht von Generation zu Generation weitergegeben wird.

### 3. Praktische Informationen zur Aufführung

Das Musiktheaterstück wurde am 25. November 2006 in Frankfurt am Main im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Kampagne „NEIN zu häuslicher Gewalt – FRAUEN SCHLÄGT MANN NICHT!“ erstmalig aufgeführt. Seitdem wurden mit knapp 80 Aufführungen rund 12.000 SchülerInnen erreicht. Das Stück kann von Interessierten und Städtegruppen von TERRE DES FEMMES weiterhin deutschlandweit angefordert werden.

#### 3.1 Technische Voraussetzungen

Bühne: Die Bühnenausstattung wird vom Theater EUKITEA zur Verfügung gestellt. Es sollte eine Spielfläche von etwa sieben Meter Breite und sieben Meter Tiefe, idealerweise ebenerdig, zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sollte ggf. der Live-Musiker mit einer Fläche von einem Mal zwei Metern sowie der Abstand zur ersten Reihe mit einberechnet werden. In Schulen, in denen bis zu 150 Zuschauer pro Aufführung erwartet werden, eignet die Turnhalle oder die Aula als Aufführungsort besonders gut. Nähere Details (z.B. wie Stühle arrangiert werden sollen) können beim Theater EUKITEA oder TERRE DES FEMMES

erfragt werden. Requisiten: Requisiten werden vom Theater EUKITEA mitgebracht.

Beleuchtung / Technik: Musik-und Lichtanlage werden vom Theater EUKITEA zur Verfügung gestellt.

#### 3.2 Kosten

Die Kosten betragen pro Aufführung 1.600,-€ mit Live-Musik. Dazu kommen die Fahrtkosten und die Übernachtung. Bei Tourneen und Doppelbuchungen an einem Tag sind nach Absprache besondere Konditionen möglich. Alle Preise sind inklusiv Preise, da die Theater EUKITEA GmbH von der Umsatzsteuer befreit ist. Vorschlag für Eintrittspreise bei Jugend-Schul-Veranstaltungen: 5-6,-€, bei Erwachsenen Veranstaltungen: 12,-€, ermäßigt 9,-€.

**Hinweis:** Es empfiehlt sich, dass sich Schulen in ihrem regionalen Umfeld miteinander absprechen, damit günstigere Doppelbuchungen oder Tourneen möglich werden.

### 3.3 Buchung

Möchten Sie, dass das Stück „Du bist unschlagbar“ auch in Ihrer Stadt zu sehen ist? Für eine feste Buchung von Aufführungen wenden Sie sich bitte so früh wie möglich an TERRE DES FEMMES e.V. Nach der Aufführung stehen die pädagogisch geschulten SchauspielerInnen auch für eine Feedback-Runde mit den Schülern zur Verfügung.

### 3.4 Werbung/Presse

TERRE DES FEMMES stellt verschiedene Werbematerialien wie Flyer, Postkarten oder Poster zur Verfügung. Bitte fragen Sie bei uns nach.

### 3.5 Dokumentation

Eine Dokumentation des Presseechos ist TERRE DES FEMMES sehr wichtig. Deshalb bitten wir Sie, uns nach der Aufführung Kopien von Pressemitteilungen, Ankündigungen und Zeitungsartikeln, die im Zusammenhang mit der Aufführung von „Du bist unschlagbar“ erschienen sind, zuzuschicken.

### 3.6 Kontakt

TERRE DES FEMMES e.V.  
Birte Rohles  
Brunnenstraße 128 13355  
Berlin

Tel.: 030/40504699-21 Fax:  
030/40504699-99 EMail:  
gewaltschutz@frauenrechte.de

Mit freundlicher Unterstützung vom Fonds Soziokultur



und der Stiftung „Bündnis für Kinder. Gegen Gewalt.“